

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

11. Direktion d. „Schweiz. Landesbibliothek“

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 4. März 1910. || Nr. 9 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Ueber den schriftlichen Ausdruck. — Knappe schulpolitische Umschau. — Inhalt größerer
und kleinerer Zeitschriften. — Korrespondenzen aus Kantonen und Ausland. — Pädagogische
Chronik. — Literatur. — Achtung. — Inserate. —

Ueber den schriftlichen Ausdruck.

Von Aug. Schmid, Flawil.

Vor Jahren schrieb mir einmal ein Inspektor im Visitationsberichte, bei einzelnen Schülern sei die Stilistik auch gar zu schlicht. Ich sah dies für ein großes Lob an, wiewohl es nicht so gemeint war, und nahm mir vor, meinen Deutschunterricht so zu gestalten, daß ich dieses Lob in Zukunft wieder verdiene. Und wirklich meine Bemühungen hatten Erfolg: Im nächsten Berichte war zu lesen, es stehe schlimm in stilistischer Hinsicht, indem verschiedene Schüler selbst im Examenaußsätzen sich nicht über die vulgäre Redeweise des Alltagslebens zu erheben vermöchten. Und im dritten Berichte hieß es, die Ausdruckweise sei oft recht vulgär.

Dieses Erlebnis gibt mir einen willkommenen Anknüpfungspunkt für meine Betrachtung. Es zeigt mir, wie verschieden man über den sprachlichen Ausdruck im allgemeinen und über denjenigen der Schüler im besondern denken kann.